

120 Teams garantieren spannende Wettkämpfe auf dem Eis



Eine Christbaumkugel, ein Team: Heute wurden die Gruppen fürs Eisstockschießen auf der Winterwelt ausgelost. Fotos: Ulrike Faulhaber

Die Christbaumkugeln sind gezogen, heißt: Für die sage und schreibe 120 Teams, die bei der 4. GSW-Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen antreten, sind die jeweiligen Gegner ermittelt. Im vergangenen Jahr konnten nur 48 Mannschaften aufs Eis, in diesem Winter sollte die Grenze ursprünglich bei 96 Teams sein. Weil aber so viele wintersportlich aktiv werden wollten auf der Winterwelt, wurde die Teamstärke kurzerhand auf 120 aufgestockt. Die fünf Maxikinder der ev. Kita Henri-David-Straße hatten also heute Morgen alle Hände voll zu tun, als es im Foyer der Stadthalle an die Gruppen-Auslosung ging.



1 aus 120: Kinder aus der Henri-David-Kita zogen die Kugeln aus der Box.

Die Teams treten wie in den vergangenen Jahren auf drei Bahnen an, jede Mannschaft absolviert in der Vorrunde vier Spiele. Unterhaltung, Spannung und Spielvergnügen sind also garantiert auf der Kamener Winterwelt, los geht es am Montag, 24. November.

Und hier die Ergebnisse der Auslosung für die acht Vorrundenspieltage:

Teamname	Spieltag	Grup
----------	----------	------

Gebährvaterclub	24.11.2014	
ADFC Kamen, Bergkamen, Bönen		
Klinikum Westfalen GmbH Team 1		
Team Sparkasse UnnaKamen		
Nordberger		
TVG Germania Kasierau Männerabteilung -MiGr		
Siedlergemeinschaft Schimmelstraße 1		
Schützenverein Ostenfeldmark-Overberge		
Team Ulli		
Havana on the rocks		
Spargemeinschaft Westick		
IGBCE		
Evangelische Jugend Kamen		
Bio-Laden Nordstraße		
1. PC 99 Kamen e.V. Team 1		
Taverne Platia	25.11.2014	
Avantgarde Ostenfeldmark-Overberge		
Team „Schmalz&Schön“		
Elektro Jäger		
VfL Tennis Kamen (Sixties)		
SPD-Ortsverein Methler		
TV Germania Kaiserau -Jugendbundesliga-		
Alles kann nichts muss		
Klaer Junior		
Amlang Junior		
Gästeführergilde		
Fanclub Wasserkurl		
Klinikum Westfalen GmbH Team 2		
die zebs		

Dankern-Sixpacks		
Miss Sporty	1.12.2014	
VfL Tennis Kamen (Oldies)		
Team GSW		
CDU Kamen		
1. PC 99 Kamen e.V. Team 2		
Hellmig Krankenhaus -Zentralambulanz-		
Vida Media & Events		
Damen 40 Mannschaft des Heerener Tennisclubs		
TV Germania Kaiserau Handball		
Kaiserau on ice		
Eis-Machos		
Skatfreunde		
Die Rottumer		
Pfadfinder Stamm Gralsritter		
Rad-Gang		
Eiskracher	2.12.2014	
Hacker Jungs		
Zum lustigen Eck		
TC Kamen-Methler		
Spielenarren		
„In der Delle“		
Marktgespräch		
SV Kamen Abt. Wasserball		
Hellmig Krankenhaus -Funktionsabteilung-		
Hellweger Anzeiger		
Siedlergemeinschaft Namerka		
SV Kamen Abt. Schwimmen		
VfL Tennis Kamen (Boule)		

Ostenfeldmark Frauen		
Skatborussen		
Die Volksbank-Die Eisheiligen	8.12.2014	
Kegelclub WmS (Winterzeit mit Schweinefleisch)		
Doppelkopfvier		
Just for fun		
DJK Germania Kamen		
Stadtwerke Unna GmbH		
Die Volksbank-Eiskratzer		
Siedlergemeinschaft Schimmelstraße 2		
Die Saunaboys		
Ingenieurbüro Kühnert		
Knappenverein „Glück-Auf-Südkamen“		
Die Volksbank Team 3		
Lions Club Kamen Westfalen Team 1		
Lions Club Kamen Westfalen Team 2		
Team Sparbuch Nr. 1 am Markt		
Jugendfeuer Kamen-Mitte	9.12.2014	
Betreuer Jugendfeuerwehr Kamen-Mitte		
Skiclub Kamen		
Team GCB GmbH		
Kath. Kirchengemeinde Hl. Familie -Kirchenvorstand-		
„Schieb Du ihn rein“		
TVG Germania Kaiserau Männerabteilung -DoGr		
Fair Repair Vikings		
Team Stadt Kamen		
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen		
Kazubis		
Turnverein Südkamen		

PSV Kamen-Bergkamen e.V.		
PSV Kamen-Bergkamen e.V.		
Knobelclub Vatheuer		
Firma Gerhard Böse „Eisheizer“		
Friedel und die Waschbären	15.12.2014	
Skiclub Unna		
FC Dynamo Tresen		
Bergkamen Skiclub 82 e.V. -Frauen-		
Bergkamen Skiclub 82 e.V. -Männer-		
RadiFuz		
The Ice-Sisters		
Doku-Mädels		
TuS Westfalia Kamen 3		
Ruhr Promotion		
Schützenverein Südkamen		
Boule am Bux		
Männerforum		
Spargemeinschaft Westick		
Pflegegeister		
Die Saunagirls	16.12.2014	
Die Saunastars		
Laut & Lästig e.V.		
Kolpingsfamilie Kamen		
Assquetscher		
An Schelkmanns Hof		
Halfpap		
Team Gaststätte El Greco		
Auto Check Crew		
Alt und Jung		

Schalkefanclub blau-weiß Kamen		
Negerdorfgirls		
Einer spinnt immer		
Die Paragrafenreiter		
Krusekiller		

Die Ampel zeigt Rot, der Joint glimmt und die Polizei steht direkt daneben

Nein, es war keine Halluzination, als am Donnerstagvormittag gegen 10.20 Uhr in Lünen an der Kreuzung Kurt-Schumacher-Straße / Viktoriastraße ein Lünen Autofahrer beim kurzen Stopp an der Ampel an einer „Riesentüte“ zog...

Der 28-Jährige hatte unmittelbar neben sich ein Zivilfahrzeug mit zwei uniformierten Kollegen übersehen. Die staunten nicht schlecht, als er sich am Steuer seines Autos einen großen Joint anzündete. Dann sah er nach den ersten Zügen auch noch völlig „entspannt“ zu den beiden Polizeibeamten rüber.

Trotz seines Rausches schien er jedoch schnell zu realisieren, dass die beiden Uniformierten keine Halluzination waren. Der Unterkiefer klappte runter und die „Riesentüte“ fiel dabei fast aus seinem offenen Mund...

Die Kollegen hielten den Lünen kurz darauf an, um dem, was sie vorher unglaublich mit ansehen mussten, auf den Grund zu gehen. Die beiden Beamten wurden von dem 28-Jährigen mit den Worten „Ja... War ne Dumme Idee!“ begrüßt.

Ein Drogentest auf der Polizeiwache fiel positiv aus. Ende vom

Lied: Vorübergehende Festnahme, Blutprobe und eine Verkehrsvergehensanzeige wegen Führen eines Fahrzeugs unter Drogeneinfluss.

Einbrecher erbeuten in Oberaden drei Laptops und Schmuck

Die Serie von Einbrüchen in Oberaden setzt sich fort – trotz der zurzeit noch landesweit laufenden Aktionswoche der Polizei gegen Wohnungseinbrüche.

Am Donnerstag hebelten, wie die Polizei mitteilt, unbekannte Täter zwischen 18 Uhr und 21.10 Uhr ein Fenster einer Erdgeschosswohnung in einem Mehrfamilienhaus an der Bahnhofstraße auf. Sie durchsuchten die Räume und entwendeten drei Laptops und Schmuck. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921

Stadtportgemeinschaft informiert Jugendbetreuer über Rechtsfragen

Die Stadtsportgemeinschaft Bergkamen bietet am Montag, 17. November, ab 18.00 Uhr, ein weiteres Seminar für Vereinsmitarbeiter im Treffpunkt an der Lessingstraße an. Behandelt wird das Thema „Rechtsfragen für Jugendbetreuer“, an dem Mitarbeiter der Vereine kostenlos teilnehmen können.

Geflügelte Worte wie „Jugendbetreuer und Übungsleiter stehen immer mit einem Bein im Gefängnis“ regen immer wieder die Diskussion über Fragen der Rechte, Pflichten und der Verantwortung von Jugendbetreuer/innen und Übungsleiter/innen an.

Diskussionen wie auch Publikationen – vor allem in der Boulevardpresse – lösen darüber hinaus Unsicherheiten aus, die Jugendbetreuer/innen und Übungsleiter/innen belasten. Basis hierfür ist dabei häufig Unwissenheit über die genauen Regelungen und gesetzlichen Vorgaben sowie fehlende Informationen über den Versicherungsschutz.

Das Kompaktseminar „Rechtsfragen für Jugendbetreuer/innen und Übungsleiter/innen“ soll dazu beitragen, diese Unsicherheiten zu beseitigen und Fragen zu beantworten, die häufiger an die Sportorganisationen und an das Versicherungsbüro bei der Sporthilfe gestellt werden. Es soll Ihnen die Sicherheit geben, sich richtig zu verhalten und sich in ihrem ehrenamtlichen oder nebenberuflichen Engagement nicht durch unbegründete „Angstmacherei“ verunsichern zu lassen.

Behandelt werden die Inhalte „Sorgfalts- und Aufsichtspflicht“, Jugendschutzgesetz, Haftung und Schadenersatz, Versicherungen, Finanz- und Steuerfragen und Fallbeispiele.

Bergkamener übersieht Bergkamenerin beim Abbiegen – in Werne

Am Donnerstag fuhr gegen 17.10 Uhr ein 37-jähriger Bergkamener auf der Kamener Straße in Richtung Werne. Als er hier nach links auf den Südring abbiegen wollte, übersah er eine ihm entgegenkommende 37-jährige FahrerIn aus Bergkamen. Die Fahrzeuge stießen zusammen und durch umherfliegende Fahrzeugteile wurde ein weiterer PKW beschädigt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 7 750 Euro.

DSDS-Star Sängerin „MELTEM“ ist Gaststar bei der „TEENAGE HISTORY“

Das Projekt „Kulturrucksack NRW“ des Städteverbundes Stadt Kamen und Stadt Bergkamen wird am 22. November von 17 bis 20 Uhr mit einer großen Jahresabschluss-Show, „Teenage History“, in der Konzertaulagekrönt. Jugendliche aus beiden Städten, zeigen, was sie in den Bereichen Tanz, Musik, Literatur und Kunst können. Unterstützt werden sie vom DSDS-Star Meltem.



Meltem Acikgöz
ist Gaststar der
Teenage History.

Meltem hat in der diesjährigen Ausgabe der Casting- Show

„Deutschland sucht den Superstar“ den 2. Platz belegte und nur knapp im Finale unterlag. Sie erfreut sich großer Beliebtheit bei Eltern, Jugendlichen und Kindern und wird die Teens bei ihrem Auftritt unterstützen. Anschließend wird sie selbst ca. 45 Minuten singen und für Fotos und Autogramme zur Verfügung stehen.

Und nun das Beste: Der Eintritt ist frei!! Jedoch benötigen alle Interessierten eine Eintrittskarte! Insgesamt stellen der Fachbereich Kultur der Stadt Kamen und das Kulturreferat der Stadt Bergkamen jeweils 400 Tickets zur Verfügung. In Kamen sind die kostenlosen Eintrittskarten an folgenden Stellen erhältlich: Fachbereich Kultur (Herr Höning) im Rathaus, Stadtbücherei Kamen, Bürgerhaus Methler und Freizeitzentrum Lüner Höhe. In Bergkamen: Stadtbibliothek Bergkamen, Kulturreferat Bergkamen im Rathaus, Jugendkunstschule Bergkamen sowie in den Jugendzentren Yellowstone und Balu.

Die Tickets sind ab dem **Montag 3. November, ab 15 Uhr** in den Einrichtungen erhältlich. Ohne sichere Eintrittskarte gibt es keine Gewähr, hineingelassen zu werden. Informationen zur Veranstaltung erhalten Interessierte bei den Kulturrucksackbeauftragten der Stadt Kamen, Michael Wrobel FZ Lüner Höhe Telefon 02307 12552 und für Bergkamen bei Gereon Kleinhubbert, Jugendkunstschule Telefon 02307 9835027. Insgesamt also wieder viele tolle Kulturrucksack-Angebote, einen Überblick im Internet bieten die Internetseiten www.kulturrucksack.nrw.de und die Kamener Kulturrucksack-Seite www.kulturrucksackkamen.wordpress.com

Ayurveda – Aufbruch in neue Erfahrungen in der Ökologiestation

Unter dem Motto „Aufbruch in eine neue Erfahrung“ findet am 7. und 8. November in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil ein zweitägiges Intensivseminar für „Einsteiger“ in Ayurveda statt. Sabine Geisler bietet theoretische und praktische Einheiten mit dem Schwerpunkt Ernährung.

Eingeführt wird in die altindischen Weisheiten und das natürliche Heilsystem für Gesundheit und Balance von Körper und Seele, beginnend mit dem ayurvedischen Grundprinzip, den Tages-, Jahres- und Lebenszeitrhythmen. Beim gemeinsamen Kochen und Genießen eines Abendessens werden vielfältige Gewürze und deren Wirkungen erläutert.

Nach Bestimmung der Konstitutionen stehen deren unterschiedlichen Typen mit ausführlichen Lebensstil – und Ernährungsempfehlungen an. Anschließend informiert die Referentin über Gunas (Eigenschaften) von Gewürzen und Lebensmitteln sowie ungesunde Nahrungsmittelkombinationen. Ein Drei – Gänge – Menü unter ayurvedischen Gesichtspunkten wird gemeinsam zubereitet und verzehrt. Das Seminar dauert am Freitag von 17.30 bis 21.30 Uhr und am Samstag von 11.00 bis 15.00 Uhr und kostet 75,- € einschließlich Seminarunterlagen und Rezepten. Eine Lebensmittelumlage von 5,-€ je Teilnehmer, einschließlich Gewürzmischungen und Ghee zum Mitnehmen, wird zusätzlich erhoben.

Informationen zur Dozentin, die als praktische Ayurveda Therapeutin (zert.) und Krankenschwester in der integrativen Medizin und Naturheilkunde arbeitet, finden sich unter www.ayurveda-geisler.de. Eine Anmeldung ist bis zum 31.10. unter 0 23 89 – 98 09 11 beim Umweltzentrum Westfalen möglich.

Weihnachtskalender des Lionsclub BergKamen: Helfen und Gewinnen

Auch in diesem Jahr präsentiert der BergKamener Lions Club einen Weihnachtskalender mit Bergkamener und Kamener Motiven. Die neunte Auflage dieses inzwischen im heimischen Raum bekannten und beliebten Kalenders wird in Bergkamen von den Lions auf ihrem Stand beim Lichtermarkt am Freitag, 31. Oktober zum Stückpreis von 5 Euro angeboten.



Traditionell übergeben die Lions die ersten Exemplare ihres Weihnachtskalenders an die Bürgermeister von Bergkamen und Kamen (v.l.): Ernst Schregel,

„Kalenderchef“ der Lions, Bürgermeister Roland Schäfer Roland Schäfer und Lionspräsident Martin Weber.

Helfen und Gewinnen ist das Motto dieser Aktion. Mit dem Reinerlös werden Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in Bergkamen und Kamen gefördert.

Hinter den 24 Türchen verbergen sich Gewinne im Gesamtwert von über 9000 Euro. Allesamt gestiftet von großzügigen Handel- und Gewerbetreibenden, Sparkassen/Banken und Großunternehmen aus beiden Städten, dafür bedankt sich der Club bei allen Unterstützern.

Zu den 250 attraktiven Gewinnen zählen Einkaufs- und Warengutscheine bis zu 300 Euro, und wertvolle Sachpreise. Der Hauptpreis am 24. Dezember ist ein Reisegutschein im Wert von 1000 Euro.

Jeder Weihnachtskalender hat auf der Rückseite eine Gewinnnummer. Die hinter den Türchen versteckten Gewinne und die entsprechenden Gewinnnummern werden vom 1. -24. Dezember auf den Lokalseiten der heimischen Zeitungen und auch bei uns im Internet veröffentlicht.

Zu haben sind die Kalender auch in den Geschäften der Sponsoren und unterstützenden Unternehmen in beiden Städten. Plakate weisen auf dieses Angebot hin.

Da die Herstellungskosten des Kalenders und sämtliche Preise von Spendern und Sponsoren finanziert werden, ist gewährleistet, dass der gesamte Erlös der Aktion Projekten für Kinder und Jugendliche in Bergkamen und Kamen zukommt.

Polizei warnt eindringlich vor Trickdieb

Die Kreispolizei Unna warnt eindringlich vor einem Trickdieb, der mit der Variante eine alten Masche versucht, Zugang zu Wohnungen von älteren Menschen zu bekommen.

Am Donnerstag, 23. Oktober4 gegen 13:50 Uhr klingelte ein noch unbekannter männlicher Täter an der Tür eines 93 jährigen Unnaers an der Harkortstraße. Der Mann gab an, an einer nahegelegenen Baustelle zu arbeiten. Nun müsse er die Wasserqualität in der Wohnung des Seniors überprüfen, ob diese durch die Bauarbeiten beeinträchtigt worden sei. Der Senior ließ den fremden Mann in die Wohnung, wo dieser ihn derart ablenkte, dass es dem Mann gelang, das Bargeld des Geschädigten zu entwenden.

Die Polizei warnt: Lassen Sie keine Fremden in die Wohnung. Holen Sie immer eine zweite Person dazu, wenn jemand etwas in Ihrer Wohnung überprüfen muss.

Drei Raubüberfälle in zwei Tagen: Polizei nimmt mutmaßlichen Täter fest

Drei Raubüberfälle in zwei Tagen. Dreimal hat ein Täter am 20. und 21. Oktober seine Opfer mit einem Messer bedroht – in einer Spielhalle an der Albingerstraße, einem Friseurgeschäft an der Prinz-Friedrich-Karl-Straße und einem Kiosk am Brackeler Hellweg. Einen niedrigen vierstelligen Bargeldbetrag

erbeutete er insgesamt. Am Mittwoch (22. Oktober) hat die Polizei Dortmund nun einen Tatverdächtigen festgenommen. Er steht im Verdacht, alle drei Taten begangen zu haben.

Ein zunächst Unbeannter hatte am Montagabend (20. Oktober) eine Spielhalle an der Albingerstraße in Dortmund-Benninghofen überfallen. Unter Vorhalt eines Messers hatte er einen geringen dreistelligen Bargeldbetrag erbeutet.

Am Dienstag (21. Oktober) wurden gegen 18.40 Uhr dann die Mitarbeiterinnen (33 und 36) eines Friseurladens an der Prinz-Friedrich-Karl-Straße Opfer eines Raubüberfalls. Auch hier kam der Täter bewaffnet mit einem Messer. Und – wie an der Albingerstraße – unmaskiert. Seine Beute: ein mittlerer dreistelliger Bargeldbetrag aus der Kasse des Geschäfts.

Ebenfalls mit einem Messer bedroht wurde schließlich der 38-jährige Besitzer eines Kiosks am Brackeler Hellweg in Dortmund-Brackel. Unmaskiert betrat der Täter am Dienstag gegen 22.15 Uhr den Kiosk. Unter Vorhalt eines Messers zwang er den Besitzer aus Dortmund zur Herausgabe eines mittleren dreistelligen Bargeldbetrags. Anschließend flüchtete er unerkannt.

Die Festnahme eines Tatverdächtigen nach diesen drei Fällen ist unter anderem der Aufmerksamkeit von Beamtinnen und Beamten der Polizeiwache in Dortmund-Körne zu verdanken. Diesen fiel am Mittwoch (22. Oktober) gegen 4.10 Uhr auf der Akazienstraße ein Radfahrer auf, der sehr unsicher fuhr. Hinweise auf Drogen- oder Alkoholkonsum ergaben sich bei seiner Kontrolle nicht. Doch die Beamten fanden bei seiner Durchsuchung nicht nur ein Messer, sondern auch einen niedrigen dreistelligen Bargeldbetrag.

Das machte sie stutzig. Einer der Beamten konnte sich an die Täterbeschreibung im Falle des Raubes in Dortmund-Brackel erinnern. Sie brachten den Mann auf die Wache und hakten bei den Kollegen des Kriminaldauerdienstes nach. Und so stellten

sie fest, dass das Aussehen des Mannes mit den Täterbeschreibungen von gleich drei Raubüberfällen korrespondierte.

Die Beamten nahmen den 21-Jährigen, der ohne festen Wohnsitz ist, fest und führten ihn dem Zentralen Polizeigewahrsam zu. Er ist polizeilich bereits mehrfach in Erscheinung getreten.

Der Mann wurde heute (23. Oktober) einem Haftrichter vorgeführt. Dieser erließ Untersuchungshaft.

Ex-BVB-Star Rummenigge Bergkamener Fußballausstellung

Michael besucht

Das 4:0 in Istanbul war natürlich auch Thema der Fußballsachverständigen, die sich am Donnerstagnachmittag im Bergkamener Stadtmuseum. Doch schnell kamen die Experten zum eigentlichen Zweck des Besuchs: Ex-BVB-Spieler Michael Rummenigge wollte sich die aktuelle Ausstellung „Kunst und Fußball – *Fußballkunst*“ aus der Sammlung von Prof. Dr. Heinz-Georg Rohner aus der Nähe anschauen.



Dieser Siebdruck ohne Titel von Mel Ramos, den sich Michael Rummenigge genau anschaut, fällt fast jedem Besucher der aktuellen Ausstellung in der sohle 1 sofort ins Auge.

Der kleine Bruder vom großen „Kalle“ war insbesondere von den Arbeiten des in Bergkamen lebenden Künstlers und bekennenden BVB-Fans Eugeniusz Wisniewski sichtlich angetan: Klopp hat er portraitiert, eine Kampfszene mit Dede, den Torwart Roman Weidenfelder und das vielleicht Wichtigste des Dortmunder Stadions, die Südkurve, die Wand.



Gruppenbild vor dem „vernagelten Tor“ (v.l.): Eugeniusz Wisniewski, Kulturdezernent Holger Lachmann, Gerd Kolbe, Michael Rummenigge und Kunstsammler Prof. Dr. Heinz-Georg Rohner.

„Die Südkurve ist inzwischen weltbekannt, das Markenzeichen für Dortmund“, erklärt der Archivar, Historiker des BVB und Buchautor Gerd Kolbe. Den hatte der ehemalige Chefarzt einer Klinik in Schwerte Prof. Rohner gleich mit zum Rummenigge-Besuch eingeladen. „Kennen die Portraitierten überhaupt diese Bilder?“, wollte der ehemalige Nationalspieler von Eugeniusz Wisniewski wissen. Der zuckte nur die Schultern: „Ich glaube nicht.“

Das wird sich vermutlich bald ändern. Michael Rummenigge hat die Bilder von einem Mitarbeiter fotografieren lassen. „ich werde ihnen die Fotos mal zuschicken“, sagte der prominente Fußballer. Einige älteren Kunstwerke aus der Sammlung Rohner müssten die Dortmunder Bundesligisten allerdings kennen: Eine ähnliche Ausstellung wie in Bergkamen gab es bereits im „Borusseum“.

Kunst soll es auch im künftigen DFB-Fußballmuseum in Dortmund geben. Ein Exponat hat sich Rohner bereits ausgeguckt, das er als Dauerleihgabe zur Verfügung stellen möchte. Der Titel: Das

vernagelte Tor.